

Zur Veröffentlichung: ab sofort

Windenergieprojekt zur direkten Versorgung des Koehler Paper Standortes in Oberkirch mit grünem Strom

- **Koehler Renewable Energy plant Windkraftanlagen auf dem Bergrücken der Schwend, nahe Oberkirch**
- **Beitrag zur CO₂-Reduktion und langfristigen Standortsicherung durch Versorgung der Papierproduktion mit grünem Eigenstrom**

Oberkirch, 28.01.2025 - Koehler Renewable Energy hat einen wichtigen Schritt unternommen, um bis 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen mit eigenen Anlagen zu erzeugen, als die Koehler-Gruppe für ihre Papierproduktion benötigt. Das Projekt zur direkten Versorgung des Koehler Paper Standortes in Oberkirch mit grünem, selbstproduziertem Strom nimmt Gestalt an. Nach eingehender Analyse wurde das Gebiet auf dem Bergrücken der Schwend, zwischen Oberkirch und Kappelrodeck gelegen, als idealer Standort für Windenergieanlagen zur Direktversorgung des Werkes Oberkirch identifiziert. Die Nutzung des Gebiets zur Errichtung von Windkraftanlagen durch Koehler Renewable Energy wurde kürzlich in der öffentlichen Gemeinderatssitzung der Stadt Oberkirch beschlossen. Geplant ist der Bau von zwei Windenergieanlagen.

Versorgungssicherheit und klimaneutrale Produktion

Das Projekt zahlt auf das Ziel der Koehler-Gruppe ein, die CO₂-Emissionen der Papierproduktion signifikant zu reduzieren und eine sichere, kostengünstige sowie regionale Stromversorgung zu gewährleisten. Die Fläche auf dem Bergrücken in der Nähe des Werkes in Oberkirch ist im Entwurf der Regionalplanung als Windenergievorranggebiet ausgewiesen. Die grundsätzliche Eignung des Standorts wurde bereits in der Vorprüfung durch die Aufnahme in den Entwurf der Regionalplanung bestätigt. Mit einer sogenannten Direktversorgung, durch einen Anschluss der Windenergieanlage direkt an das Koehler Paper Werk, soll ein wesentlicher Beitrag zur Dekarbonisierung der Produktion geleistet werden, während gleichzeitig die regionale Wertschöpfung gestärkt wird.

„Neben dem Aspekt der CO₂-Reduktion der Papierproduktion, zielt das Vorhaben vor allem darauf ab, einen Teil des für die Produktion benötigten Stroms durch eine Direktversorgung günstiger und zu einem auf 25 Jahre fixierten Preis zu beziehen. Dies wirkt sich darüber hinaus positiv auf die Entlastung der Stromnetze aus“, erklärt Nicolas Christoph, Bereichsleiter Windkraft, Solar, Hydro & Business Development bei Koehler Renewable Energy.

Zudem werden bereits erste Gespräche mit der Gemeinde Kappelrodeck geführt, um mindestens eine weitere Windenergieanlage auf deren angrenzender Gemarkung zu errichten, die die Papierfabrik Lenk mit grünem Strom versorgen könnte.

Ein wichtiger Schritt für die Standortsicherung

Angesichts der in den letzten Jahren stark gestiegenen Energiekosten in Deutschland stellt die zuverlässige Versorgung mit erneuerbarem Strom eine zentrale Herausforderung für energieintensive Unternehmen wie die Koehler-Gruppe dar. Das Unternehmen benötigt große Mengen an grünem Strom, um sowohl seine eigenen Klimaziele als auch die Vorgaben der Bundesregierung und des Landes Baden-Württemberg zu erfüllen.

Der geplante Windpark trägt entscheidend zur langfristigen Standortsicherung und zum Erhalt von Arbeitsplätzen am Standort Oberkirch bei. Gleichzeitig zeigt dieses Projekt, wie erneuerbare Energien die wirtschaftliche Stabilität einzelner Unternehmen fördern können. „Eigengrünstromversorgung ist ein wesentlicher Beitrag zur Zukunftssicherung der Wirtschaft in unserer Region. Der geplante Windpark zeigt, wie Klimaschutz und wirtschaftlicher Erfolg Hand in Hand gehen können“, betont Oberbürgermeister Gregor Bühler.

Projekte wie diese sind für die Stadt von zentraler Bedeutung, um Oberkirch als innovativen und zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensstandort zu positionieren. „Indem die lokale Wirtschaft gestärkt wird, bleibt Oberkirch auch in Zukunft ein attraktiver Standort für Unternehmen und Fachkräfte“, so Bühler. Das Engagement für erneuerbare Energien in Oberkirch unterstreiche zudem, wie wichtig die Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft, Stadtverwaltung und Bürgerschaft ist. „Der geplante Windpark der Koehler-Gruppe steht exemplarisch für eine zukunftsorientierte und nachhaltige Entwicklung in unserer Region und demonstriert die erfolgreiche Kooperation zwischen allen Beteiligten.“



Abbildung: In der Gemeinderatssitzung der Stadt Oberkirch präsentierten Dr. Stefan Karrer, Vorstand Technik der Koehler-Gruppe, und Nicolas Christoph, Bereichsleiter Windkraft, Solar, Hydro & Business Development bei Koehler Renewable Energy, am 27. Januar 2025 die Pläne zum Windenergieprojekt auf dem Bergrücken der Schwend

Quelle: Koehler-Gruppe

Weitere Informationen finden Sie unter: www.windpark-schwend.de



Nachhaltigkeitsstrategie 2030

Mit dem geplanten Windenergieprojekt auf der Schwend leistet die Koehler-Gruppe ihren Beitrag, um die Nachhaltigkeitsziele im Handlungsfeld »Klimaschutz« zu erreichen.

Mehr zu Koehler Renewable Energy

Koehler Renewable Energy ist seit 2012 eine Tochtergesellschaft der Koehler-Gruppe mit Hauptsitz in Oberkirch, im Südwesten Deutschlands. Das Unternehmen gestaltet nachhaltig die Energiewende in Deutschland, aber auch im Ausland, mit. Gemeinsam mit Geschäftspartnern wurden bereits zahlreiche Projekte im Bereich Biomasse Kraft-Wärmekopplung, Onshore Windkraft, Photovoltaik und Wasserkraft umgesetzt. Auch neue Energietechnologien sind im Fokus. Dabei beherrschen die Experten von Koehler Renewable Energy alle Stufen der Wertschöpfungskette: Akquisition, Planung, Entwicklung und der reibungslose langfristige Betrieb der Anlagen.

Das erfahrene Team hat zusammen mit verschiedenen Partnern bereits Projekte im Wert von mehreren hundert Millionen Euro umgesetzt und erzeugte im Jahr 2023 über 267.000 MWh Strom, über 26.000 MWh Wärme und über 431.000 MWh Prozessdampf. Koehler Renewable Energy leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeits-Strategie der Koehler-Gruppe, mit dem Ziel sämtliche Energiemengen, die für die Papierproduktion von Koehler Paper benötigt werden, bis spätestens 2030 durch Erzeugung erneuerbarer Energie mit eigenen Anlagen abzudecken. Darüber hinaus möchte sich Koehler Renewable Energy als Full-Service-Anbieter für industrielle Strom- und Wärmekunden positionieren, sowie als Anbieter von Energiesystemlösungen auf Basis erneuerbarer Energien.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehlerrenewableenergy.com>

Mehr zur Koehler-Gruppe

Die Koehler-Gruppe wurde 1807 gegründet und ist von Beginn an bis heute familiengeführt. Das Kerngeschäft der Gruppe liegt in der Entwicklung und Produktion von hochwertigen Spezialpapieren. Dazu zählen unter anderem Thermopapiere, Spielkartonkarton, Getränkeuntersetzer, Feinpapiere, Selbstdurchschreibepapiere, Recyclingpapiere, Dekorpapiere, Holzschliffpappe, Sublimationspapiere und innovative Spezialpapiere für die Verpackungsindustrie. In Deutschland verfügt die Koehler-Gruppe mit ihren rund 2.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern über fünf Produktionsstandorte, drei weitere befinden sich in den USA. Die Gruppe ist international tätig, der Exportanteil lag 2023 bei rund 70 Prozent, bei einem Jahresumsatz von 1,1 Milliarden Euro.

Als energieintensives Unternehmen investiert Koehler mit seinem Geschäftsbereich Koehler Renewable Energy in erneuerbare Energieprojekte wie Windenergie, Wasserkraft, Photovoltaik und Biomasse. Die Koehler-Gruppe hat sich zum Ziel gesetzt, bis zum Jahr 2030 bilanziell mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird.

Mit dem Geschäftsbereich Koehler Innovative Solutions betreibt die Koehler-Gruppe Kollaboration mit Start-Ups, um Innovationen in den Kerngeschäftsfeldern Papier und Erneuerbare Energie zu fördern.

Mehr Informationen unter: <https://www.koehler.com>



Ihr Ansprechpartner:

Alexander M. Stöckle

Pressesprecher Koehler-Gruppe

Tel. +49 7802 81-4749

E-Mail: alexander.stoeckle@koehler.com

Koehler Renewable Energy GmbH

Hauptstraße 2-4 · D-77704 Oberkirch · Telefon +49 7802 81-0 · Fax +49 7802 81-4330 · www.koehlerenergy.com
Bankverbindung: Deutsche Bank AG, Offenburg · BIC DEUTDE6F664 · IBAN DE57 6647 0035 0070 5111 00